

Tierhilfe Süden e.V.

Wir kümmern uns um unsere vierbeinigen Freunde...

Hallo!
Bitte einen
Umzugs-
wagen!

*Gespräche über den Umzug der Hunde,
die seit fast zwei Jahren auf das neue
Tierheim „Zweite Chance“ warten...*



Bulgarien:

- Es geht los: Wir bauen das neue Tierheim
- Die Armut der Hunde in Sofia
- Treffen mit den Mediatoren
- Tierschützer machen ZOO-EXPO



*Alt und krank warten sie
auf das neue Tierheim...*

*Pflegerin Ludmilla
bemüht sich um die
Ärmsten...*



Wir starten unser Tierheim „Zweite Chance“ für alte und kranke Streuner...

Liebe Spender,
was lange währt, wird endlich Gut!

Es war uns - Frau Bergander und Frau Pickel vom Vorstand - seit langer Zeit ein großes Anliegen, Ihnen, liebe Freunde der Straßentiere, endlich eine positive Antwort auf unser Vorhaben, den Bau des Tierheims, geben zu können. Endlich ist es so weit!

Doch, Sie können es uns glauben, es war ein Kampf durch alle Instanzen eines nervigen post-kommunistischen Bürokratismus. Gepflastert mit Stolpersteinen und einem Schlendrian, der nur mit vierzig Jahren Kommunismus zu entschuldigen ist. Ein Volk, das durch 500 Jahre türkische Herrschaft und 40 Jahre Unterdrückung seine Seele verloren hat, ist langsam auf dem Weg, sie wieder zu finden.

Dabei war es nicht so, dass wir keine Unterstützung von Seiten der Behörden und vor allem die des neuen Bürgermeisters, Bojko Borisov, gehabt hätten. Nein, wir sind willkommen mit unserem Bau. Sogar der Bundesgeneralstaatsanwalt a.D., Herr Tartashev, stand uns zur Seite. Nach dieser für uns sehr aufreibenden Zeit sind wir wie erlöst, dass nun ist alles gut wird!

Wir jedenfalls haben unsere Seele im Kampf um die armen Streuner von Sofia nicht verloren. Sie, liebe Spender, hoffentlich auch nicht.

Endlich können wir den Bau des Tierheims „Vtori chanc“ in Sofia beginnen. Endlich! Und es wird ein gutes Tierheim werden, denn eine Tierklinik ist auch vorgesehen.

Wir bitten Sie von ganzem Herzen, uns mit BAUSTEINEN à 20,- EUR zu helfen.



3. Mai 2007: Der Platz wird von Unrat gereinigt. Herr Stoyel (Mitte) von der Baufirma legt selbst mit Hand an. Danach zerren nochmals drei Monate des Wartens an unseren Nerven...

21. Juli 2007: Endlich wird gebuddelt! Wir sind überglücklich! Herr Stoyel gibt Anweisungen wie der Bagger den Grund ausheben soll. Zur Zeit herrschen 42 Grad im Schatten...



Sofia: Diese und viele andere Streuner warten auf unser neues Tierheim. Auf eine zweite Chance...

Das ist Armut!

Normalerweise würde jeder Hund gleich gelaufen kommen und mit dem schönsten Schwanzwedeln sich präsentieren: „Bitte nimm’ mich mit“. Doch diese Tiere haben sich aufgegeben...

Er ist blind und hätte gerne ein richtiges Spielzeug, denn ständig zerrt er seinen alten Freßnapf durch die Gegend...



**Liebe Freunde der Streuner,
wir benötigen viele Sachspenden
für das neue Tierheim.**

**Auf Seite 6
haben wir aufgelistet, was wir an
Sachspenden benötigen
und wo Sie es
hinsenden können.**



*Ana Koevska tätschelt einen ihrer alten Hunde,
die jetzt ins neue Tierheim umziehen dürfen...*



*Hund „Mirko“ ist zwar erst fünf Jahre alt, sieht
aber aus wie ein Methusalem. Ja, das kommt vom
harten Leben hier...*

Was für ein kleines Bettchen. Aber es gehört immerhin mir...



Den Hunden war es peinlich fotografiert zu werden. Sie versteckten sich, so gut es ging, denn sie sind Menschen nicht gewöhnt und schämen sich ihrer Armseligkeit und Hilflosigkeit.

Leider sind von den ursprünglich vierzig Hunden, die hier lebten, schon viele gestorben. Sie waren ja schon alt, krank, blind und viel zu dick. Zu dick, weil das Futter aus Brot besteht und die Tiere kaum Bewegung haben. Hoffen wir, dass noch viele von ihnen das neue Tierheim erleben dürfen...

Diese beiden wirken so hoffnungslos und verzweifelt...



Er ist scheu, aber sehr neugierig. Na, wie wäre es mit einem kleinen Spielchen...?



Ich war einmal eine Schönheit, doch viel ist nicht geblieben...



Dieser Hund stirbt bald, er kann nicht mehr stehen. Pflegerin Ludmilla liebkost ihn mit ihren Händen...



Bitte helfen Sie mit, dass diese Tiere endlich gerettet werden...

Und viele andere auch.

**Liebe Spender,
wir benötigen dringend
für das neue Tierheim
„Zweite Chance“
folgende Sachspenden:**

- Hundefutter
- Decken
- Leintücher, Bettwäsche weiß

(Bitte keine bunte Bettwäsche)

- Hundekörbe
- Halsbänder & Leinen
- Medizinische Geräte *
- Medizin-Schränke *
- (* bitte mit uns absprechen)*
- Ventilator
- Großes Kochgeschirr für
Küche (für die Hunde) *
- Gut erhaltene Sachen oder
Kleinmöbel für eine Küche *
- Alles, was ein Tierheim,
eine Klinik, eine Küche so
braucht. *

(bitte mit uns absprechen)*

***Bitte senden Sie Ihre
Sachspende direkt &
gut verpackt an:***

Logistikpartner
Schneider & Co. GmbH
Spedition & Logistik KG
TIERHILFE SÜDEN SOFIA*
*(*bitte groß vermerken)*
Heisenbergstr. 10
85386 Eching (korrigiert)

**Haben Sie Fragen?
089 - 39 39 36**

***Bitte informieren Sie uns über den
Inhalt Ihrer Pakete.***

E-Mail:



Welch' ein Elend!

Irgendwo in Sofia.



**Bitte helfen
Sie mit einem
Baustein
für
20,- EUR**

Spende für das Tierheim „Zweite Chance“

Ja, ich spende Baustein(e) á 20,- EUR

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Ich überweise den Betrag Ihr Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank

Sie können gerne diesen Betrag von meinem Konto abbuchen:

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Bitte ausschneiden und senden an:

TIERHILFE SÜDEN e.V., Konradstr. 12, 80801 München, Tel: 089 - 39 77 22

Fax: 089 - 59 99 17 75



Tierschutz in Sofia: Unsere „Klinik für Streuner“...

Dozent Dr. Petrov bei seiner Arbeit im OP-Raum der Veterinärmedizinischen Fakultät in Sofia: Monatlich werden hier, im Auftrag der TIERHILFE SÜDEN, an die zweihundert Straßenhunde kastriert und anschließend in unserem „Deutschen Kastrationszentrum“ - gleich nebenan - gesund gepflegt, um danach wieder ausgesetzt zu werden. Die Studenten der Veterinärmedizin lernen hier nicht nur sehr gut kastrieren, sondern auch die Liebe zum Streuner kennen. Alles, dank Ihrer Spenden, liebe Tierfreunde...



Ja, ich möchte den Tieren in Sofia helfen und spende einen Baustein für das neue Tierheim!



Wir helfen
unseren vierbeinigen Freunden

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

Dieser OP-Raum mit allen seinen medizinischen Geräten wurde durch Sie, liebe Spender, möglich gemacht. Seit 1999 arbeitet die Uni Sofia - dank Ihnen - für den Tierschutz und hat schon vielen, vielen Hunden und Katzen das Leben gerettet.

Tierschutz in Sofia: Unser „Deutsches Kastrationszentrum“ ...

Pflegerin Biserka kümmert sich liebevoll um ihre weit über sechzig Schützlinge. Viel zu viele Tiere leben zur Zeit in unserem „Deutschen Kastrationszentrum“, denn nicht alle können nach der Kastration wieder auf die Straße zurückgebracht werden. Sie sind entweder zu alt, zu jung, zu krank oder kennen die Straße nicht, da sie von verzweifelten Bürgern abgegeben wurden. Sobald das neue Tierheim „Zweite Chance“ fertig ist, haben diese Tiere die Möglichkeit, dorthin gebracht zu werden.

Hier im „Deutschen Kastrationszentrum“, im Aufwachraum nach der Operation: Straßenhündin „Mira“ ist noch etwas bedudelt. Bald ist alles wieder gut...



Warum wir dieses Tierheim bauen...



Besuch beim Bürgermeister Bojko Borissov, 2006. Er gibt sich als großer Tierschützer und verspricht Unterstützung für unser Tierheim...

Die Situation für die Straßenhunde...

Der neue Bürgermeister **Bojko Borissov** hat den Tierschützern versprochen, endlich mit den Massentötungen aufzuhören. Dies hat er eingehalten, indem er der städtischen Firma „Ökologiegleichgewicht“, die immer für die Tötungen der Hunde zuständig war, eine neue Richtung gewährte. Der neue Direktor von „Seslavci“, **Dr. Naydenov**, setzt dies in die Praxis um. Wir unterstützen die gute Arbeit von Dr. Naydenov, damit er erfolgreich sein kann in seiner Arbeit, denn „Seslavci“ ist kein Tötungslager mehr. Sollte er scheitern, worauf viele Neider warten, wäre dies eine Katastrophe für die Straßenhunde.

Das Tierschutzgesetz...

Obwohl Bulgarien 2004 im Vorfeld des EU-Beitritts ein „Gesetz zum Schutz von Heimtieren“ unterzeichnete, hat dieses Land immer noch kein Tierschutzgesetz. Das sieht also dann so aus: Das Tierschutzgesetz ist ein Tötungsgesetz. Nur Albanien und Bulgarien können sich dessen noch rühmen! Darin sind Kastrationen von Straßentieren verboten. Das Füttern von Straßentieren ist auch verboten. Der gemeinsam mit bulgarischen Tierschützern erarbeitete Gesetzestext des neuen Tierschutzgesetzes, das Kastrationen vorsah, wurde im Parlament heimlich aus dem Gesamttext herausgenommen. Sollte das Gesetz so verabschiedet werden, sieht die Situation für die Straßenhunde wieder sehr schlecht aus: Sprich, Kastrationen von Streunern werden wieder verboten sein.

Warum wir dieses Tierheim bauen...?

Eben darum. Damit wir ein Signal setzen in diesem Land. Es müssen, wie in allen zivilisierten Ländern, humane Voraussetzungen für Tiere geschaffen werden, was auch bedauerlicherweise in der EU eher nicht die Regel ist, mit Ausnahme der nordischen Länder Europas.

Tiere adoptieren...

Auch die Menschen hier in Sofia werden vom Tierheim profitieren, aus denen sie dann geimpfte, kastrierte und gesunde Hunde adoptieren können. Die eigenen Tiere werden dann nicht mehr auf der Straße entsorgt werden müssen, wenn man sie nicht mehr halten kann oder will. Adoptieren von Tieren ist ein neuer Begriff in Bulgarien, den wir mit Unterstützung und Hilfe unserer „Mediatoren“ populär machen werden.

Der neue Bürgermeister verspricht Hilfe...

Frau **Pickel** und Frau **Bergander** sprachen persönlich beim neuen Bürgermeister, dem jungen **Bojko Borissov** vor, und er sagte uns jegliche Hilfe für den Bau unseres neuen Tierheims zu. Er ließ sich genau erklären, was wir vorhaben und lobte unsere gute Tierschutzarbeit in Sofia.

Das Tierheim „Vtori chanc“...

Der Name war die Idee von **Ana Koevska**, Vorsitzende des bulgarischen Tierschutzvereins zum Schutz der Tiere. Sie bekam bereits vor zwei Jahren das Grundstück - 1700 qm - im Stadtteil Slatina, mitten in Sofia, von der Gemeinde auf zehn Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt. Ana Koevska suchte nur noch einen Investor, denn der Verein verfügt über keine finanziellen Mittel.

Ja, da half die Tierhilfe Süden, denn unser Auftrag ist es, den herrenlosen Tieren in Sofia eine Zukunft zu geben.

Sie können es uns wirklich glauben, wir sind geschafft vom Kampf um dieses Tierheim, denn trotz unseres großen Einsatzes, wurden wir von Woche zu Woche resignierter und fühlten uns sehr allein gelassen.

Aber da wir schon zu Spenden aufgerufen hatten, wollten wir für Sie, liebe Spender und für die armen Tiere dieses Projekt nicht kampflos aufgeben. Wir haben gekämpft und gewonnen...

Wie geht es weiter mit den Straßenhunden in Sofia...?

Was die Mediatoren uns erzählen....

Wir treffen wieder einmal die Studenten, die ihre schwere Arbeit im Tierschutz auch jetzt fortsetzen, wo es kein offizielles Tötungslager in Sofia mehr gibt. Vier der insgesamt zehn Mediatoren erzählten uns über ihre freiwillige Arbeit im neuen städtischen Kastrationszentrum „Seslavci“.

Ja, sie können zwar beim Einfangen der herrenlosen Hunde mit dabei sein, doch zu der Klinik in „Seslavci“ selbst, wenn die Tiere kastriert und behandelt werden, hätten sie keinen Zutritt. Hier würden drei gut ausgebildete Tierärzte, Dr. Tsvetanov, Dr. Antov und Dr. Georgiovska, im Wechsel arbeiten. Man hätte Vertrauen!

Sie erzählen uns, dass immer ein Mediator mit zwei Fängern und einem Fahrer in einem der vier Fangautos unterwegs ist. Die Autos seien aber so

Rechtes Bild: Kalina Kandulkova, 24 Jahre, Veterinärin, Javor Kasparov, 26 Jahre, Sportlehrer und Radostina Galiatinova, 28 Jahre, Assistentin des Direktors von „Seslavci“, Dr. Naydenov.

Sie nimmt die erzürnten Anrufe der Sofioter Bürger entgegen, die sich über die Straßenhunde beschwerten und deren Abtransport fordern.

Ein schwerer Job, den sie mit viel Feingefühl und Hartnäckigkeit meistert...

schmutzig, dass vor allem die Welpen den Transport von der Stadt nach „Seslavci“ oft nicht überleben und an Infektionen sterben.

Sie beruhigen die Bürger...

Gibt es aufgeregte Bürger, die sich vehement dagegen wehren, dass die Hunde eingefangen und abtransportiert werden, so geben die Mediatoren die Telefonnummer von „Seslavci“ und den mißtrauischen Menschen die Garantie, dass die Streuner wieder auf ihren Platz zurückgebracht werden. Traurige, junge Leute.

Wir unterstützen die Mediatoren mit 250,- EUR im Monat für ihre schwere Tierschutzarbeit!



Linkes Bild: Der Journalist Vladimir Hristovsko, 24 Jahre, hat mit versteckter Kamera im ehemaligen Tötungslager „Lozynec“ Aufnahmen von der Tötung der Hunde gemacht. Der Film wurde im nationalen Fernsehen gezeigt und führte letztendlich zur Schließung dieser entsetzlichen Anstalt, die in zehn Jahren über 50 000 Hunde grausam dahinmetzelte. Der Journalist mußte danach untertauchen.

Dank der Deutsch-Bulgarischen Straßentier-Nothilfe e.V. ist „Lozynec“ heute ein gutes Tierheim.

Daneben die sehr engagierte Philosophin & Tierschützerin Marta Georgieva, 28 Jahre alt.

Daneben Frau Pickel im Gespräch...

Wir vergessen die Straßenkatten nicht.

Die Straßenkatten liegen uns am Herzen.

Liebe Katzenfreunde, wir vergessen die herrenlosen Katzen nicht!

Wir wissen, dass Ihr Herz sehr am Wohl und Wehe der Straßenkatten in den südlichen Ländern hängt. Sie möchten wissen, ob wir uns auch um diese Ärmsten kümmern - und wir können Ihnen versichern, dass wir, trotz des Tierheimbaus in Sofia, die Katzen nicht vergessen!

Was machen wir für die Katzen?

Wir werden im Herbst - unter anderem - eine große Kastrationsaktion für die Katzen in Alanya machen. Vor allem für die Katzen in den Hotelanlagen der Stadt.

Wenn Sie, liebe Spender dies in Sofia auch möchten, dann machen wir das gerne.

Schreiben Sie uns darüber! E-Mail: Renate.Bergander@t-online.de

Ein „TAG DER STRAßENTIERE“ IN SOFIA:

Die Tierschützer und die Mediatoren machen aufmerksam auf das Elend der herrenlosen Katzen und Hunde in der Stadt...

...und sammeln Geld für verarmte Künstler.



Alle Tiere, auch diese kleinen Miezen, sind Straßentiere, die aufgelesen wurden, damit sie nicht von den Hunden zerrissen werden...



Die bulgarischen Tierschützer versuchen mit dieser Aktion das Bewußtsein für das Elend der Straßentiere bei ihren eigenen Landsleuten zu wecken. Weiter so!

Die
TIERHILFE SÜDEN
hat den Tierschützern
500,- EUR
für diese Aktion
gespendet.

Liebe Tierhilfe Süden,

ich möchte Euch über unsere ZOO-EXPO-Veranstaltung erzählen. Ich denke, dass alles sehr gut vorbereitet war und richtig gut verlief.

Es kamen viele Prominente, die Veterinäre aus Eurer Klinik, und Dr. Dimov war der offizielle Veterinär der Veranstaltung. Damit die Tiere nicht unter der großen Hitze - 42 Grad - leiden müssen, dauerte die Veranstaltung nur drei Stunden. Wir ließen die Tiere an einem schattigen Ort im Park.

Ergebnis dieser 3 Stunden:

**10 Hunde und 2 Katzen wurden adoptiert.
240,- EUR für verarmte Künstler gesammelt.**

Das ist ein Rekord, dass wir in dieser kurzen Zeit so viel Geld sammeln konnten. Das Wichtigste für mich ist die Tatsache, dass die drei größten Fernsehsender - **Nova televisia, btv** und das **nationale Fernsehen** - eine Reportage über unsere Arbeit zeigten. Auch die anderen Fernseh-sender **bbt, TV 7** und **M-sat** berichteten über uns. In den drei populärsten Zeitungen **Trud, Standard** und **Telegraf** konnte man am Sonntag darüber lesen, was uns riesig freute. Die Radiosender - **BG-Radio** und **BTA** (die bulgarische Reuters-Agentur) und **Darik-Radio** hatten auch über uns berichtet, sie waren unsere Medienpartner.

Danke für Eure Unterstützung und liebe Grüße
Radostina Galiatinova
Tierschützerin und Assistentin von Dr. Naydenov

Wir sind stolz auf diese jungen Leute in Sofia. Sie vergessen neben den Tieren die Menschen nicht.



Ein Baustein für 20,- EUR hilft Straßenhunden!



Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied der TIERHILFE SÜDEN e.V. werden.

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....Geb.Datum.....

Telefon.....Fax.....

Die Höhe des Jahresbeitrags bestimmen Sie selbst. **Mindestbeitrag ab 2007 30,- EUR**

Mein Jahresbeitrag.....EUR

Hiermit gebe ich die Einzugsermächtigung meines Beitrags von meinem Konto:
(Gilt nur für Deutschland)

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Futter-Patenschaft für arme Tiere

Ja, ich möchte eine Futter-Patenschaft übernehmen.

Für Hunde Für Katzen

Name & Vorname.....

Straße.....Geb.Datum.....

PLZ / Wohnort.....Telefon.....

Ich richte selbst einen Dauerauftrag ein:

Mein monatlicher 1/4-jährlicher Beitrag.....EUR

Hiermit gebe ich die Einzugsermächtigung meiner Futter-Patenschaft von meinem Konto:
(Gilt nur für Deutschland)

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Tierheim „Zweite Chance“

Ja, ich spende Baustein(e) á 20,- EUR

Name & Vorname.....

Straße.....

PLZ / Wohnort.....

Ich überweise den Betrag Ihr Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda Bank

Sie können gerne diesen Betrag von meinem Konto abbuchen:

Konto-Nr.....BLZ.....Bank.....

Ort/Datum.....Unterschrift.....

Bitte ausschneiden und senden an:

TIERHILFE SÜDEN e.V., Konradstr. 12, 80801 München, Tel: 089 - 39 77 22

Fax: 089 - 59 99 17 75



Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



**Wir helfen
unseren vierbeinigen Freunden**

Bitte
frankieren
mit
45 Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



**Wir helfen
unseren vierbeinigen Freunden**

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

Ja, ich möchte armen
Tieren helfen!



**Wir helfen
unseren vierbeinigen Freunden**

Bitte
frankieren
mit
45
Cent

Tierhilfe Süden e.V.

Konradstraße 12

80801 MÜNCHEN

Es liegt an Ihnen, ob wir helfen können

HIER UNSERE STATIONEN IM AUSLAND

Bulgarien

Komitee zur Rettung der Tiere - Süd Filial
Georgetta Milanova, Koordinator (deutsch)
Tel. 00359 - 88 88 637 65
Veterinärmedizinische Fakultät Sofia
Deutsches Kastrationszentrum
Miglena Dimitrova, Leiterin (englisch)
Tel. 00359 - 2 - 962 17 67
Studenski grad, 1000 Sofia

Griechenland

Tierschutzverein Rafina e.V.
Ypsilatou & Simikli, 19009 Rafina
Herr Christofides (deutsch)
Tel. & Fax 0030 - 22 940 - 33 068

Italien

Angi Fragione (deutsch)
Via della Rena 104, 00069 Trevignano-Roma
Tel. & Fax 0039 - 06 - 999 72 10

Leonardo Cardarelli, hilft Katzen
Locri, Kalabrien

Malta

Ihre Ansprechpartner in Deutschland:
Eestha Eckel-Görg, Tel. 0170 - 93 43 576
Carol Wallnöfer, Tel. 0041- 44 85 83 843

Türkei

Tierheim „Demirtas“ Alanya
Tel. & Fax 0090 - 242 - 516 22 16
Anja Günther, Leiterin (deutsch)
Veterinär, Dr. Celal Özkan

Hildegund Willwacher (deutsch)

Av. de Tirajana 6, Apt. 305, 35100 Playa del Ingles
Gran Canaria - Spanien, Tel. 0034 - 928 77 90 57

Hilde Mehmetzade (deutsch)

Tesvihiye, Hüsrev-Gerede, Cad. No. 50/6
Istanbul - Tesvikiye, Türkei, Tel. 0090 - 212 - 261 19 58

Linda Högemann (deutsch)

Alanya - Türkei, Tel. 0090 - 242 - 511 05 02

TIERHILFE SÜDEN e.V. ÖSTERREICH

Slowakei & Kroatien

Tierheim „Dubnica“ und Tierheim „Skalica“
Sylvana Stierschneider, Obfrau
Mobil: 0043 - 664 14 15 150
Gabi Surzitza, Projektleitung Stadt Kazanlak
Mobil: 0043 - 664 - 10 11 870
Gerti Grössinger, Kassier

Kroatien, Insel Krk

Gabi Surzitza, Mobil: 0043 - 664 - 10 11 870
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Homepage: www.tierhilfe-sueden.de

**Unser ganz besonderer Dank gehört
Logistikpartner**

**Schneider & Co., GmbH
Spedition & Logistik KG
Heisenbergstr. 10, 85386 Eching,
die sich bereit erklärt haben, Ihre
Sachspenden bei sich zu lagern, zu sammeln
und anschließend nach Sofia zu bringen.
Wir danken Frau Kos-Schneider
von ganzem Herzen.**

Ihr Vermächtnis als Zeichen der Liebe und
Verantwortung zu unseren Tieren
über den Tod hinaus:

Vielen tausend Tieren schenken Sie das Leben,
wenn Sie einen Teil Ihrer Vermögenswerte in
Ihrem Testament dem Tierschutz zugute kom-
men lassen.

Die uns anvertraute Tierwelt hat keine Lobby,
sie braucht daher unseren Schutz in
verstärktem Maße.

Eine solche letztwillige Verfügung rettet Leben,
heute und auch morgen.

Bitte Testament-Unterlagen anfordern:
TIERHILFE SÜDEN e.V.
Postfach 15 15 26, 80049 München

Impressum:

Herausgeber: TIERHILFE SÜDEN e.V.
Konradstraße 12, 80801 München
Postfach 15 15 26, 80049 München
Tel. 0049 - 89 - 39 77 22
Fax 0049 - 89 - 59 99 17 75
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:
Renate Bergander, Vorsitzende
Heidi Pickel, Schatzmeisterin

TIERHILFE SÜDEN e.V. DEUTSCHLAND

Vorsitzende: Renate Bergander
Schatzmeisterin: Heide-Marie Pickel
Schriftführerin: Michaela Dittmann
E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de

Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank
IBAN: DE 97700905000002626900
Swift: GENODEF 1S04

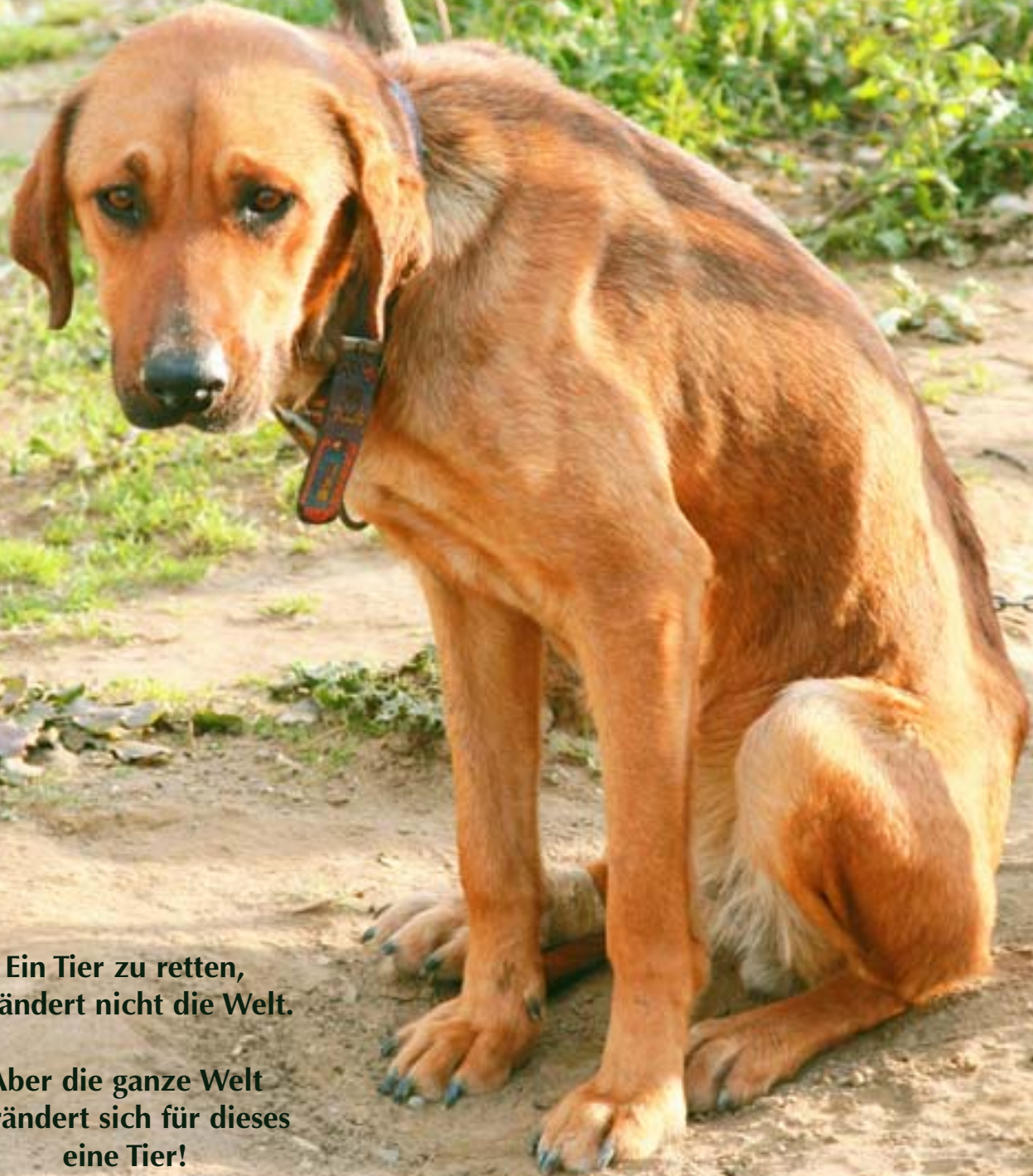
Österreich Tierhilfe Süden e.V.

Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen
Telefon: 027 72 - 53 764, Fax: 027 72 - 56 068
Mobil: 0664 51 33 395
E-Mail: ths.austria@gmx.at

**Konto: 4 109 229, BLZ 32585, Raiffeisenbank
Region St.Pölten**
IBAN: AT893258500004109229,
Swift: RLNWATWWOBG

Tierhilfe Süden e.V.

Wir kümmern uns um unsere vierbeinigen Freunde...



**Ein Tier zu retten,
verändert nicht die Welt.**

**Aber die ganze Welt
verändert sich für dieses
eine Tier!**

Ausgabe 2 / 2007

Tierhilfe Süden e.V. in Deutschland

Konradstraße 12, 80801 München, Tel. 089 - 39 77 22, Fax 089 - 59 99 17 75

Tierhilfe Süden e.V. in Österreich

Hinterbergstraße 2, 3051 St.-Christophen, Tel. 027 72 - 53 764, Fax 027 72 - 56 068